



Geliebte Geschwister.

1941 2/5 (15)

Wenn man auch das ganze Jahr über schweigt,  
so regt sich im Monat vor Neujahr doch  
das Gewissen. Man muß wieder einmal  
etwas von sich hören lassen. Ich bin  
inzwischen schon 16 Jahre alt gewor-  
den und denke bei allem was in unserem  
Alltag vorgeht oft daran: was würde Eva,  
Esther, vor allem Bubi oder Judith dazu sagen.  
Wie sich Schul und Schule, Gemeinde  
und Sportvereinigung alles ändert, verdrert  
und sich in sein Gegenteil verkehrt. In der  
Schule habe ich jetzt mein Cunjähriges hinter  
mir. Es ist zwar nicht staatlich geprüft  
worden, aber es wird offiziell anerkannt.  
Gut überstanden. Alle Fächer 1 oder 2,  
keine 3, obwohl wir jetzt 6 Noten haben.  
Aber das nur ganz nebenbei. Bubi wird in-  
teressieren, daß ich jetzt bei Kozelch mathe-  
matisch, Physik und Chemie habe. Anacra-  
tische Gleichungen, Potenzfunktionen, Magneto-  
tismus und Kohlenstoff. All das Neue was  
ich zu berichten hätte würde ein ganzes Buch fül-  
len. Ich hoffe, daß Euch mein Brief noch zum  
Festtag erreicht, daß wir uns mit Gottes Hilfe all dieses  
recht bald von Mund zu Mund erzählen können. Im Vertrauen  
auf unseren Gott, in der Hoffnung auf ein glückliches und baldiges  
Wiedersehen, grüße und küsse ich Euch aus der Ferne viel-  
tausendmal in aufrichtiger Liebe  
Euer Peter

Deutsch, Russisch,  
Sprachen, etc.